

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 34

Illustration: "Häsch ghört Emmeli was de Gärtner zu mir gsait hät? [...]"
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Häsch ghört Emmeli was de Gärtner zu mir gsait hät? Mini Galinsogaea parviflora gedeihed usnahmswiis guet hät er gsait!“

„Ja Alfönsli i has ghört. Aber Du häsch leider nüd gmerkt das de schlächt Hagel Dis U-chrut gemeint hät!“

IN BELGIEN

heisst das landesübliche Mineralwasser „Spa“ und ist als Quell der Heimaterde besonders bevorzugt. Grösste Beachtung verdient aber auch unser altbewährtes und in Arztekreisen viel gerühmtes

Weissenburger
KUR- UND TAFELWASSER

Kein Wunder

Mein Bub kommt etwas betrübt vom Examen nach Hause. Auf die Frage, ob er gut abgeschnitten habe, sagt er: «Ebe nöd; jetzt hani doch extra es Hufise mitgno und ha glich Pech gha!» Darauf meine Frau, una Ticinese: «Zeige e mal!» (Er nimmt es heraus.) «Ja, das isch ja es Ufise vo eini Esel!»

E. F.

in Zürich
eine Ruhepause
Erfrischungsraum
Jelmoli